Bund Deutscher Kriminalbeamter

Prävention, die bewegt – „Charly und die Kripo-Kids“ begeistert als Musical

29.06.2026

Wenn aus einem Präventionscomic ein Musical entsteht, ist das wohl das schönste Kompliment, das kriminalpräventive Arbeit erhalten kann. Genau das ist jetzt an der Grund- und Gemeinschaftsschule im Augustental in Schönkirchen geschehen. Lehrer Ralf Eichholz machte aus dem BDK-Comic „Charly und die Kripo-Kids – Der Fall Cybermobbing“ gemeinsam mit seiner Klasse 6a ein eigenes Musiktheater.

Am 11. Juni 2026 präsentierten die Schülerinnen und Schüler das eigens entwickelte Musical vor zahlreichen Gästen in der Aula der Schule. Aus dem Comic der Präventionsreihe „Kripo-Tipps“ des BDK entstand ein vollständiges Bühnenstück – mit eigens bearbeiteten Dialogen, selbst komponierter Musik und viel schauspielerischem Engagement.

Die Idee dazu entstand eher zufällig: Eine Schülerin brachte den Comic mit in die Schule und erzählte ihrem Lehrer, sie habe ihn von ihrem Vater erhalten – vielleicht könne man damit ja etwas anfangen. Da an der Schule verbindliche Lesezeiten stattfinden, griff Ralf Eichholz die Anregung auf und las den Comic gemeinsam mit seiner Klasse.

Je intensiver sich die Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte beschäftigten, desto deutlicher wurde ihm, wie aktuell und lebensnah das Thema Cybermobbing ist. Schnell stand für ihn fest: Aus dieser Geschichte lässt sich weit mehr machen als eine Unterrichtseinheit. Warum also nicht ein Musical daraus entwickeln?

Gesagt, getan. Die Dialoge wurden für die Bühne überarbeitet, neue Szenen entwickelt und sogar die komplette Musik eigens für das Projekt komponiert. Entstanden ist ein Musiktheater, das das Thema Cybermobbing altersgerecht, emotional und eindrucksvoll auf die Bühne brachte. Das Ergebnis konnte sich nicht nur sehen, sondern auch hören lassen.

Für den BDK ist dieses Projekt ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie nachhaltig kriminalpräventive Materialien wirken können. Wenn Lehrkräfte die Inhalte aufgreifen, kreativ weiterentwickeln und Schülerinnen und Schüler aktiv einbinden, entstehen Lernerfahrungen, die weit über das Lesen eines Comics hinausgehen. Prävention wird erlebbar.

BDK-Bundesgeschäftsführer Bernd Bender und Geschäftsführer der herausgebenden BDK Betreuungsdienst GmbH, freut sich über das außergewöhnliche Engagement:

> „Als wir von der Idee erfuhren, unseren Comic als Musical aufzuführen, waren wir sofort begeistert. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und nachhaltig Kriminalprävention vermittelt werden kann. Wenn Schülerinnen und Schüler sich kreativ mit Themen wie Cybermobbing auseinandersetzen, bleibt die Botschaft weit stärker im Gedächtnis, als es jeder Vortrag könnte. Unser herzlicher Dank gilt Ralf Eichholz und der Klasse 6a für dieses außergewöhnliche Engagement.“

Die positive Resonanz bestärkt den BDK darin, seine Präventionsangebote kontinuierlich weiterzuentwickeln. Bereits in Kürze erscheint der zweite Band der Comicreihe „Charly und die Kripo-Kids“.





Unter dem Titel „Chaos im Klassenchat!“ greift die neue Geschichte die hochaktuellen Themen Fake News, Deepfakes, digitale Manipulation und Ausgrenzung auf und zeigt, wie schnell sich Gerüchte und Falschinformationen verbreiten können.

Das Musical der Klasse 6a zeigt eindrucksvoll: Gute Präventionsarbeit endet nicht mit dem Lesen einer Geschichte – manchmal beginnt sie dort erst richtig.

Weitere Informationen zu den Präventionsangeboten der Reihe „Kripo-Tipps“ finden Sie unter www.kripo-tipps.de.


ARIZONA


Polizei







Schlagwörter
Bund Prävention und Opferschutz
Urheberrechte
Photos: Schule im Augustental. Nutzungsrechteeinräumung liegt vor. Einverständniserklärung aller abgebildeten Personen liegt vor.
diesen Inhalt herunterladen: PDF